

	<p>Objekt: Irland: Heinrich III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18238885</p>
--	--

Beschreibung

Der Münztyp adaptiert den 1247 in England eingeführten Long Cross Sterling und ist 1251-1254 in Dublin in großen Mengen produziert worden. Die Stempel dafür wurden in London gefertigt. Bei dem in der Rs. genannten David handelt es sich um den Londoner Münzmeister David von Enfield, der in Dublin in absentia prägte.

Vorderseite: Brustbild Heinrich III. mit Krone von vorn mit Zepter in Triangel. Rechts neben dem Hals eine fünfblättrige Blüte.

Rückseite: Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1251-1254

wer David von Enfield (Münzmeister)

wo Dublin

Beauftragt

wann

wer Heinrich III. von England (1207-1272)

wo

Besessen

wann

wer Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Heinrich III. von England (1207-1272)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Nordeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Pfund Sterling
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1205 (dieses Stück)..
- Coins of Scotland, Ireland & the Islands ²(2002) Nr. 6236.
- M. Dolley - F. Purvey, Ulster Museum Belfast. Anglo Irish Coins. Sylloge of Coins of the British Isles 10 (1968) Nr. 410-427.